

März 2019 - Mai 2019

Kirchturm

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf

Ausgabe 157



Der Herr ist auferstanden!

Veranstaltungen rund ums Osterfest

Alle Namen der Konfirmanden/-innen

Konfirmationen 2019

Tansaniagruppe

Gewaltberatung in Tansania

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf



Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Angedacht
- 6 Nachruf Wolf von Goldacker
- 7 Kirchengemeinderat
- 8 Vorstellung I. Thomsen
- 14 7 Woche Ohne
- 15 Taizé-Gottesdienste
- 17 Ökumenische Passionsandacht
- 18 Ostergottesdienste**
- 19 Konfirmationen 2019**
- 20 Konfi-Anmeldung
- 21 Goldene Konfirmation
- 32 Regelmäßige Veranstaltungen
- 33 Amtshandlungen
- 34 Kontakte
- 36 Gottesdienste

Artikel und Berichte

- 9 Tansania: Beratungsstelle für Menschen mit Gewalterfahrung
- 16 Roja-Gruppe: Filmabend
- 31 Hailights aus Haikendorf

Kinder und Jugend

- 22 Kita Upendo Trägerwechsel
- 24 Kita Upendo
- 27 Kinderbibelwoche
- 28 Kids
- 30 Pfadfinder

Impressum

Herausgeber:

R. Schmitt-Rosenkötter (V.i.S.d.P.)
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Heikendorf
Neuheikendorfer Weg 4
24226 Heikendorf

Redaktion: Elke Sonnenberg,
Hauke Thomsen, Tim Löhndorf,
Inka Weißgräber, Kerstin Grams

Layout: Tim Löhndorf,
Hauke Thomsen



Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Auflage: 1500

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Anschrift der Redaktion:

Neuheikendorfer Weg 4,
24226 Heikendorf,
kirchturm@kirche-heikendorf.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!
Die Redaktion behält sich vor, Artikel
zu kürzen. Nicht angeforderte Beiträge
können nicht veröffentlicht werden.

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, **25.04.2019**
Später eingereichte Artikel
können nicht berücksichtigt
werden.

Editorial

Moin liebe Leute

Die Sonne scheint, die Krokusse blühen und es wird wieder wärmer. Sie halten mit ein klein wenig Verspätung die Frühjahrsausgabe vom neuen Kirchturm in den Händen.



In dieser Ausgabe haben wir ein buntgemischtes Programm für Sie zusammengestellt. So gibt es einen ausführlichen Bericht von der Tansaniagruppe über Gewaltberatung für Frauen in Tansania.

Des Weiteren gibt es Ankündigungen für verschiedene Veranstaltungen, unter anderem für den nächsten Filmabend der Rojagruppe.

In der Mitte des Heft finden Sie alle Gottesdienste und Andachten rund um das Osterfest.

Gleich daneben finden Sie die Liste der diesjährig zu Konfirmierenden.

Für die Kinder gibt es in den Osterferien wieder eine Kinderbibelwoche. Bei den Pfadfindern gibt es einen Ausblick auf das kommende Jahr und aus der Kita gibt es viele Fotos.

Genießen Sie den Frühling, ich als alter Stubenhocker habe mir auch vorgenommen jetzt häufiger mal raus zu gehen.

Viel Spaß beim Lesen
Euer/Ihr Tim Löhndorf



Angedacht

Manchmal ist es so, dass mich Gedanken und Texte finden, wenn ich sie brauche: da bekomme ich zum Beispiel Bücher auf den Tisch, mit denen ich nicht gerechnet habe, für mich unverständlich, wieso gerade jetzt dieses Buch zu mir findet, ohne dass ich danach gesucht habe.

Da trifft mich ein Wort oder ein Lächeln oder eine Musik im tiefsten Inneren. Sie finden mich.

Vielleicht habe ich mich nach etwas gesehnt und wusste es gar nicht so genau. Und dann kommt mir so etwas entgegen, vielleicht sogar in die Quere.

Fast stolpere ich darüber, bin aus meinem Alltagstritt gerissen und spüre mein Sehnen oder meine Furcht oder meine Hoffnung. Und lasse die Worte, die Musik oder das Lächeln in mich hineinrieseln und spüre die Verwandlung. Langsam, bedächtig, suchend.

Ich kann einen tiefen Atemzug tun: Gottes Wort, Gottes Blick und Zusage haben mich gefunden als ich es brauchte. Auferstehung mitten im Alltag.

Ihre/Eure

Pastorin Andrea Schmidt

wenn du
Gott vertraust
seiner Zusage
glaubst
den nächsten Schritt
wagst

ohne zu ahnen
wohin der Weg führt
ohne zu wissen
wie das Ziel heißt
nur von Hoffnung
und Sehnsucht getrieben

dann wirst du
achtsam bleiben
wach mit allen Sinnen
suchen und sein
und dankbar für Zeichen und Worte
und staunen darüber

wie sich
Schritt für Schritt
ein Weg ergibt
sich das Ahnen verdichtet
der Boden trägt
und zum Quellgrund wird

Andrea Schwarz

In memoriam Wolf von Goldacker

Kurz vor Weihachten, am 12. Dezember 2018, ist Wolf von Goldacker im Alter von 75 Jahren gestorben. Von 1978 bis 1993 war er – als Mitarbeiter des Jugendpfarramtes des damaligen Kirchenkreises Kiel – Jugendwart in unserer Kirchengemeinde.

Er kam damals aus Berlin und brachte von dort u.a. den Gedanken der „Offenen Jugendarbeit“ mit. Das Jugendzentrum, damals noch am Heidberg im sogenannten „GZ II“, war unter seiner Leitung fast täglich geöffnet. Die Jugendlichen konnten ungehindert kommen und gehen, trafen sich zum Musikhören, zur Disco, zum Spielen, zum Gespräch mit Gleichaltrigen. Wolf von Goldacker war als Ansprechpartner immer dabei. Er motivierte die Jugendlichen, Eigeninitiative zu ergreifen, ihre Räume selbst zu gestalten. Der „Saftladen“ im Keller des Gemeindezentrums wurde auf diese Weise für viele Jugendliche zu ihrem zweiten Zuhause. Der Filmclub entstand. Die Jugendlichen lernten, in Arbeitskreisen und Gremien Demokratie zu trainieren und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Generationen von Konfirmandinnen und Konfirmanden hat er auf Freizeiten im Waldheim am Brahmssee begleitet.

Woche für Woche stand er donnerstags mit den Jugendlichen und seinem mobilen „3.Welt-Stand“ auf dem Heikendorfer Wochenmarkt. Lange bevor die „Fair Trade“-Idee ins öffentliche Bewusstsein rückte, praktizierte er sie bereits mit seinen Jugendlichen. Das war ein mühevolleres Geschäft – aber er wurde so zum direkten Vorläufer des „Weltladens im Kirchturm“ und der „Fair Trade-Town Heikendorf“.

Die Kirchengemeinde Heikendorf hat ihm viel zu verdanken. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Beate und seinen Töchtern. Möge Gott ihn nun schauen lassen, was wir hier nur glauben können.

Pastor Matthias Petersen und Dr. Barbara Engmann

KGR

Neuigkeiten vom Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat hat seit der letzten Ausgabe des Kirchturm dreimal getagt.

Bei der letzten Sitzung des Jahres stand der Haushalt 2019 im Mittelpunkt. Er hat bereits vier Wochen im Kirchenbüro ausgelegen, kann aber auch jetzt noch auf Anfrage eingesehen werden. Da wir in etwa die gleiche Zuwendung an Kirchensteuermittel erhalten werden wie 2018, mussten wir unsere Haushaltsansätze nicht wesentlich verändern. Lediglich das Spenden- und Kollektenaufkommen war 2018 zu hoch angesetzt und musste herabgesetzt werden. Außerdem hat der Kirchengemeinderat Mittel für eine neue Akustikanlage in der Kirche bereitgestellt.

Weitere Themen waren in der letzten Sitzung des Jahres die Übertragung der Kindertagesstätte in die Trägerschaft des Kirchenkreises und die damit verbundenen Verträge. Um deutlich zu machen, dass die KiTa

weiter in der Kirchengemeinde verwurzelt bleibt, wurde beschlossen, den Übergang mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu begehen.

Planungen für 2019 prägten die Sitzungen im Januar und Februar. In einer Gemeindeversammlung am 17. Februar sollen möglichst alle Aktivitäten in der Kirchengemeinde vorgestellt werden. Am 16. März trifft sich der Kirchengemeinderat zu einer ganztägigen Klausur. Thema soll u.a. die Frage sein, wo wir stehen wollen,

KGR-Termine

13.03 | 03.04. | 08.05. | 05.06.

wenn unsere Gemeinde 2024 hundert Jahre alt wird. Den Vorschlägen der Pastoren für die Karwoche 2019 hat der Kirchengemeinderat zugestimmt (vgl. Seite 18). Zugestimmt wurde auch der Anregung, bei allen Veranstaltungen in der Fastenzeit, möglichst kein süßes Gebäck anzubieten.

Die Pastoren und die Jugendwartin haben ihre Pläne vorgestellt, den Konfirmandenunterricht wieder in 2 Jahrgängen durchzuführen. Die jetzige Form lässt nach ihrer Auffassung zu wenig Zeit zu Entwicklung, Begleitung und Vertiefung des Stoffes. Angedacht ist, die Gruppen in einem Team,- Pastoren, Jugendwartin und andere haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende- zu leiten. Der Kirchengemeinderat hat zugestimmt, in die entsprechenden Planungen einzu-

steigen. Es könnte also sein, dass die Konfirmation 2020 die letzte nach einjährigem Modell ist.

Zwei Mitteilungen, die Mitarbeitenden betreffend sind noch nachzutragen. Seit Anfang des Jahres unterstützt Frau Thomsen Frau Grams im Büro. Frau Arp aus der Kindertagesstätte geht in den wohlverdienten Ruhestand. Beiden wünscht der Kirchengemeinderat alles Gute!

Für den KGR Dr. Barbara Engmann

Ingrid Thomsen

Teilzeit im Kirchenbüro

„Ein fröhliches Moin“

Mein Name ist Ingrid Thomsen und ich bin seit über dreißig Jahren gerne Heikendorferin.

Seit Anfang Januar 2019 bin ich in Teilzeit im Kirchenbüro tätig und gehe Frau Grams zur Hand, um sie bei den vielfältigen Tätigkeiten zu unterstützen.

Nach vielen Jahren als Hausfrau und Mutter von vier inzwischen erwachsenen Kindern freue ich mich auf diese neue, spannende Aufgabe, die sicherlich die eine oder andere Herausforderung bereithält! Aber mit Gottes Hilfe und all den lieben Menschen an meiner Seite will ich es angehen!





▲ Frauenkonsultation in Moshi, Tansania 2018

Zusammen unterwegs sein

Beratungsstelle für Menschen mit Gewalterfahrungen

Wie dieses Projekt entsteht

Eine Beratungsstelle in einem kleinen Dorf am Fuße des Kilimanjaro, entspricht vielleicht nicht unserer Vorstellung von einem Projekt in einem afrikanischen Land wie Tansania. Die Frauengruppen in Mrimbo und die Tansaniagruppe in Heikendorf arbeiten zusammen, um eine Beratungsstelle für Menschen mit Gewalterfahrungen einzurichten. Das Motto ist

„Schweigen brechen – Gewalt überwinden“. Die Beratungsstelle wird für alle da sein, aber da 90% aller Gewalttaten an Kindern und Frauen begangen werden, soll sich die Beratungstätigkeit auch hauptsächlich auf Frauen konzentrieren.

Wie kam es zu dieser Idee eine Beratungsstelle in einer ländlichen Region zu wollen?



▲ Mary Machange mit einer Projektkuh, Ideengeberin für die Beratungsstelle

Alles nahm seinen Anfang mit einer Frage von Beatrice Mlaki, ehemalige Frauengruppenleiterin in Mrimbo. 2015 fragte sie, ob es nicht möglich wäre, einen Partnerschaftsbesuch nur mit Frauen zu organisieren. Sie fand es ungerecht, dass bei den Besuchen nach Heikendorf immer mehr Männer als Frauen teilnehmen können. Außerdem gäbe es so viele Themen, die besser unter Frauen besprochen werden könnten, sagte sie. Auf genauere Nachfrage, was sie konkret meine, antwortete sie: „In unseren Ehen gibt es so viel Gewalt. Wir lieben unsere Männer nicht, wir gehorchen ihnen.“ Das ging unter

die Haut. Auch in Deutschland ist Gewalt gegen Frauen nach wie vor ein großes Thema. Wir stellten auch fest, dass die Gewalt gegen Frauen bisher in der Partnerschaftsarbeit wenig bis gar nicht thematisiert worden ist.

Die Idee von Beatrice wurde sogleich auf breitere Füße gestellt. Zusätzlich zur Gemeindeebene zwischen Mrimbo und Heikendorf gelang es uns auch, die ökumenische Arbeitsstelle und das Frauenwerk der Nordkirche mit ins Boot zu holen. In Kooperation zwischen Tansaniagruppe Heikendorf, Ökumenischer Arbeitsstelle Altholstein und Frauenwerk der

Nordkirche fand im Oktober 2016 die erste Frauenkonsultation in Kiel statt: „Empowerment to overcome violence against women“ (Stärkung, um Gewalt an Frauen zu überwinden), mit jeweils 7 Teilnehmerinnen aus Tansania und Deutschland. Innovativ war nicht nur das Format der Konsultation, sondern auch die Kooperation innerhalb der kirchlichen Struktur: Kirchengemeinde Heikendorf – Kirchenkreis Altholstein – Nordkirche. In Tansania war es entsprechend: Mrimbo – East Kilimanjaro District – Northern Diocese. Im Oktober 2018 fand eine zweite Konsultation in Tansania statt. Teilgenommen haben diesmal 8 Frauen aus Tansania, 7 Frauen aus Deutschland und eine Frau aus der Demokratischen Republik Kongo. Ziel dieser Konsultation war es, uns Frauen zu stärken, um über Gewalterfahrungen zu sprechen und dagegen vorzugehen. Die Teilnehmerinnen sollen dann weiter als Multiplikatoren im eigenen Land wirken. Am 17.10.2018, am letzten Tag vor dem Abflug der Deutschen Delegation war es Beatrice Mlaki, Monyaichi Mlaki und Birgitta Henrich als Teilnehmerinnen an der Frauenkonsultation möglich, an einem Treffen der Frauengruppen in Mrimbo teilzunehmen und



▲ **Gema Machange, Leiterin der Frauengruppen in Mrimbo**

über die Inhalte der Konsultation zu berichten. Die Begeisterung der Frauen war sehr groß und es war deutlich, dass ein großes Bedürfnis nach Aussprache vorhanden ist. Eine ältere Frau sagte zum Schluss der Sitzung: „Wir brauchen zuerst Seminare, damit wir Kenntnisse über unsere Rechte haben und auch eine Beratungsstelle, wo wir uns ohne Angst aussprechen können.“ Dieser Vorschlag wurde heftig applaudiert. Gema Machange, Leiterin der Frauengruppen in Mrimbo, hat diese Idee auf die Agenda der Frauengruppen gesetzt. Um sicher zu gehen, dass es möglich ist eine Beratungsstelle



▲ Frauenkonsultation in Kiel 2016

in Mrimbo einzurichten, hat sie Kontakt mit Frauen aufgenommen, die schon Erfahrungen mit Beratung haben. Zusammen mit Pastorin Sarah Urassa aus Mrimbo-Uuwo hat Gema Machenge das Beratungszentrum „Same Counselling foundation“ besucht. Nach dem Besuch waren beide Frauen restlos überzeugt. Sie wollen Aufklärung über Frauenrechte in Seminaren anbieten und eine Beratungsstelle einrichten. Auch wir in der Tansaniagruppe sind überzeugt und wollen gerne unterstützen.

Ziel des Projektes ist es, das Schweigen zu brechen und die Gewalt gegen Frauen zu überwinden. Weltweit wird Unrecht und Gewalt oft mit dem Statement „Das ist nun mal unsere Tradition“ gerechtfertigt. Das wollen

die Frauen in Mrimbo so nicht mehr stehen lassen. Die Kluft zwischen dem sogenannten Gewohnheitsrecht und Strafrecht ist in Tansania noch erschreckend groß. Die Anfangsseminare sind ein Beitrag diese Kluft deutlich zu verringern. Gewalt darf nicht als etwas Normales hingenommen werden und erst recht nicht durch die Bibel legitimiert werden. Damit die Bibel nicht mehr gegen die Frauen eingesetzt werden kann, sollten die geplanten Seminare auch mögliche Wege der Bibelinterpretation beinhalten.

Ziel ist es also, die Mauer des Schweigens zu durchbrechen und zu verhindern, dass das Opfer nicht auch noch aus der Gemeinschaft ausgestoßen wird. So hat Beatrice

2015 mit ihrer Frage über die Frauenkonsultationen einen kleinen Samen gesät, der nun dank der Anregung von Mary Machange als Pflanze wieder in der Gemeindeparterschaft zwischen Heikendorf und Mrimbo gedeihen kann. Es ist ein langer, beeindruckender und interessanter Weg. Diese persönliche Verknüpfung ist ein wertvolles Geschenk für jeden einzelnen aber auch für die Kirchengemeinden in Heikendorf und Mrimbo.

Geld für das Projekt „Schweigen brechen – Gewalt überwinden“ durch Seminare und eine Beratungsstelle, wird beim Kirchlichen Entwicklungsdienst und der Annemarie Grosch Frauenstiftung beantragt.

*„Erziehst du einen Jungen, dann formst du einen Mann, erziehst du ein Mädchen, dann formst du das Volk.“
Afrikanisches Sprichwort*

Ihre Tansaniagruppe, Birgitta Henrich



▲ **Beatrice Mlaki, Ideengeberin für die Frauenkonsultation**



Spenden für Tansania

Wir bitten Sie ganz herzlich, uns mit einer Spende zu unterstützen. Sie können dazu unser Spendenkonto nutzen oder direkt im Kirchenbüro spenden.

Förde Sparkasse

IBAN: DE 34 2105 0170 1000 8513 68 | BIC NOLADE21KIE

7 Wochen Ohne

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2019 heißt „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.“

Taizé-Gottesdienste

in der Passionszeit



Auch in der kommenden Passionszeit finden in der Heikendorfer Kirche wieder jeden Freitag von 19 bis 20 Uhr Taizé-Gebete statt.

Die Andachten sind geprägt durch gemeinsame Gebete, meditative Gesänge und eine längere Zeit der Stille. Die gesamte Kirche erstrahlt im Kerzenschein und bietet Raum zur Besinnung, zum Nachdenken oder einfach zum Abschalten. Seien Sie herzlich willkommen!

Unser Team würde sich auch über Verstärkung freuen! Über alle, die Lust und Zeit haben, mit uns gemeinsam die Taizé-Gebete vorzubereiten und durchzuführen, freuen wir uns sehr!

„Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann. Der oftmals wiederholte, aus wenigen Wörtern bestehende und schnell erfasste Grundgedanke prägt sich allmählich tief ein. Meditatives Singen ohne jede Ablenkung macht bereit, auf Gott zu hören. Alle können im gemeinsamen Gebet in solche Gesänge einstimmen und zusammen ohne engeren zeitlichen Rahmen der Erwartung Gottes Raum geben.“ (www.taize.fr)

Filmabend

Benefizabend für unsere Partnergemeinde Roja

HIDDEN FIGURES

Unerkannte Heldinnen

18.30 Uhr

Im Gemeindehaus der Ev.-Luth.
Kirche Heikendorf

Mit einer Stärkung vorweg

Eintritt frei
Spende erbeten

Verkauf von Handarbeiten aus
Roja zugunsten der Sozialstation
in Roja



23.3.2019



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Heikendorf



Rojagruppe der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Heikendorf

Ökumenische Passionsandachten auf dem Heikendorfer Wochenmarkt



Unter dem großen Holzkreuz, das derzeit seinen Platz an unserem Kirchturm hat, finden auch in diesem Jahr die Ökumenischen Passionsandachten auf dem Heikendorfer Wochenmarkt statt.

Jeweils donnerstags um 17 Uhr unter dem Motto „anslicht“ bilden Fotos von Kunstwerken des Künstlers Ben Williken die Grundlage für einen Weg durch die Wochen vor Ostern.

Die Termine: 14., 21., 28. März, 4. und 11. April.

Am Karfreitag, dem 19. April, wird das Kreuz dann in einer Prozession zur freikirchlichen Johannesgemeinde am Herrkamp gebracht. Im anschließenden Gottesdienst hält Pastor Joachim Thieme-Hachmann als Gast die Predigt.

Joachim Thieme-Hachmann, Pastor

Auf dem Weg nach Ostern

Gottesdienste und Andachten zwischen Palmsonntag

Wir laden ein, die Zeit von Palmsonntag bis Ostern als Ganzes zu erleben: jeden Tag eine Station auf dem Weg nach Ostern - gemeinsam feiern oder zur Ruhe kommen, dem Geheimnis, wie Leben und Tod zusammen hängen, auf der Spur.



14. April	11:00	Palmsonntag	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit anschließendem Imbiss
15. April	18:00	Montag	Andacht: Der Schlaf
16. April	18:00	Dienstag	Andacht: Die Macht
17. April	18:00	Mittwoch	Andacht: Die Feigheit
18. April	18:00	Gründonnerstag	Gemeinschaft - Gottesdienst mit Feierabendmahl
19. April	09:30	Karfreitag	Kreuztragung vom Marktplatz zur Johannesgemeinde, dort anschließend Gottesdienst
19. April	15:00		Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu: Der Tod
20. April	18:00	Karsamstag	Andacht: In der Gottesferne
21. April	05:30	Ostersonntag	Morgenlicht - Frühgottesdienst mit anschließendem Frühstück (mit Kantorei)
22. April	11:00	Ostermontag	Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen und anschließendem Brunch (mit Kinderchor)

Konf irma tion

Konfirmandenunterricht

Nach vielen Vorüberlegungen und intensiven Beratungen hat die Kirchengemeinde beschlossen, den Konfirmandenunterricht auf das 2-jährige Modell umzustellen.

Bisher umfasst die Konfirmandenzeit ein knappes Jahr wöchentlichen Unterricht und zusätzlich Samstage und eine Wochenendfreizeit.

Nach der Ordnung der Nordkirche sollte die Unterrichtszeit mindestens 60 Zeitstunden betragen. Dafür braucht es Zeit. Mehr Zeit, als uns miteinander bisher zur Verfügung steht. Wir möchten Euch, die Jugendlichen, und Sie, die Eltern und Familien, auf diesem Weg und in dieser Lebensphase begleiten und Sie unterstützen.

Konkret heißt das:

Jugendliche, die im **Jahr 2020 14 Jahre** alt werden, können sich entscheiden, ob sie das kürzere Modell bevorzugen und 2020 konfirmiert werden wollen, oder ob sie schon in den 2jährigen Unterricht kommen wollen.

Die Anmeldung für den Jahrgang 2020 ist am Mittwoch, **den 27. März 2019, um 18 Uhr in der Kirche.**

Der Unterricht beginnt in der Woche nach Pfingsten. Die Konfirmationen dieses Jahrganges werden kurz nach Ostern 2020 gefeiert, wahrscheinlich an den ersten Mai-Sonntagen.

Jugendliche, die im Jahr 2021 ihr 14. Lebensjahr vollenden, werden schon ab September 2019 mit dem Unterricht beginnen.

Die Anmeldung für den Jahrgang 2021 ist am **Mittwoch, den 12. Juni 2019, um 18 Uhr in der Kirche.**

Der Unterricht beginnt in der ersten Septemberwoche 2019. Die Konfirmationstermine werden Ende April bis Mitte Mai 2021 sein.

Bei den Anmeldeterminen können wir hoffentlich alle noch ausstehenden Fragen miteinander klären.

Herzlichst Ihre/Eure Pastorin Andrea Schmidt

Goldene Konfirmation

15. September 2019



In diesem Jahr feiern wir wieder Goldenes-Konfirmationsjubiläum.

Und zwar am Sonntag, dem **15. September 2019**. Das genaue Programm steht noch nicht fest.

Aber bitte melden Sie sich jetzt schon im Kirchenbüro. Sie erhalten dann eine Einladung mit dem genauen Programm.

Und vor allem: nennen Sie uns Namen und Wohnorte ehemaliger Mitkonfirmand(inn)en, die verzogen oder sind oder durch Heirat einen anderen Namen angenommen haben.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen,

Ihre Andrea Schmidt, Pastorin & Joachim Thieme-Hachmann, Pastor



▲ Heiko Nitsche, Leiter der Kita „Upendo“ – Nina Lohr, Regionalleiterin im Kita-Werk
Pastor Joachim Thieme-Hachmann – Bürgermeister Tade Peetz

Feierstunde **Trägerschaftswechsel**

Seit Jahresbeginn hat der Kirchenkreis Altholstein die Trägerschaft für die Kindertagesstätte „Upendo“ übernommen.

Am 28. Januar fand eine Feier statt, in der dieser Wechsel von Kirchengemeinde zu Kindertagesstättenwerk begangen wurde.

In der Andacht zu Beginn segnete Pastor Joachim Thieme-Hachmann die Mitarbeitenden der Einrichtung für ihren zukünftigen Dienst ein. In seiner Ansprache betonte er, wie wichtig die Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und Kita für die Vision einer Generationen verbindenden Gemeindegemeinschaft sei. In Anlehnung an das Motto der evangelischen Kitas in Schleswig-Holstein - „Mit Gott

groß werden“ - betonte er, dass die Begleitung und Förderung von Kindern immer auch ein Entwicklungs- und Reifungsprozess für eine Gemeinschaft sei.

Beim anschließenden Empfang dankte Bürgermeister Tade Peetz für die gute Zusammenarbeit von kommunaler Gemeinde und kirchlichem Träger und hob besonders die gesellschaftliche Bedeutung der Arbeit der Erzieherinnen hervor.

Die Regionalleiterin des Kita-Werkes Altholstein, Nina Lohr, versprach eine Fortsetzung der guten Arbeit in der Kindertagesstätte und wies auf die unterstützenden Möglichkeiten des Kirchenkreises hin. Beeindruckt zeigte sie sich davon, dass die Kir-

chengemeinde den Wechsel der Trägerschaft in dieser besonderen Weise würdigte.

Heiko Nitsch, Leiter der KiTa „Upendo“, bedankte sich im Namen aller Mitarbeitenden für die bisherige Arbeit der Kirchengemeinde und zeigte sich zuversichtlich, dass auch weiterhin Kindertagesstätte und Kirchengemeinde eng kooperieren würden. Seine Vorgängerin Gisela Wittorf, die gemeinsam mit der damaligen Gemeindepädagogin Doris Krieg, die Kindertagesstätte gegründet hatte, berichtete von den Entwick-

lungsschritten in der Geschichte der Einrichtung und hob dabei die Verdienste von Dr. Barbara Engmann als damalige Kirchenvorstandsvorsitzende und dem damaligen Verwaltungsleiter der Kirchengemeinde, Bernd Teutscher, um den Bau der Einrichtung hervor.

Pastor Thieme-Hachmann dankte zum Schluss der Veranstaltung allen Beteiligten für ihr Engagement und versprach den Mitarbeitenden der Kita „Upendo“ auch zukünftig eine gute und aufmerksame Begleitung durch die Kirchengemeinde.



▲ **Sternensänger am Rathaus:**

Am 7. Januar zogen wir in Begleitung von Herrn Pastor Thieme-Hachmann mit goldenen Kronen auf und Liedern in den Köpfen als Sternensänger ins Rathaus.



▲ Bei den Mäusen ist derzeit der „Grüffelo“ ein ganz großes Thema



▲ Groß hilft Klein



▲ Die kleinen Frösche sind begeistert, dass Eva Botschatzke ihr Freiwilliges Soziales Jahr mit ihnen verbringt.



▼ Wir begrüßen das neue Jahr mit einem Feuerwerk aus Farben

▼ Unser Kletternetz - ein Piratenschiff, ein Vulkan, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt





▲ Nicht viel, aber immerhin: SCHNEE



◀ Wir freuen uns sehr darüber, dass Hannah Kaiser und Johanna Untiedt derzeit die Igelgruppe im Rahmen ihres BFD-Dienstes unterstützen. Wer Interesse hat, nach den Sommerferien bei uns ein Jahr als Freiwillige/r mitzuarbeiten, darf sich gerne melden.



▲ Hiermit möchten wir uns nochmal recht herzlich bei dem Förderverein bedanken, der unseren großen Wunsch nach einem Krippenwagen erfüllt hat.

Seitdem der Krippenwagen im Einsatz ist, unternehmen wir regelmäßige Ausflüge in die nähere Umgebung. Unsere kleinen Spatzen finden unser neues Gefährt super. Wir besuchen öfters Spielplätze, große Wiesen und sogar den Sportplatz. Wir freuen uns auf weitere Ausflüge mit unseren Spatzen.





▲ KiBiWo in den Sommerferien 2018

KiBiWo in den Osterferien

Die Kinderbibelwoche in den Osterferien wird vom 8. – 12. April stattfinden. Anmeldungen dafür liegen im Gemeindehaus, im Kirchenbüro oder auf der Homepage der Kirchengemeinde zum Download bereit. Inhaltlich werden sich die Kinder mit der Passionsgeschichte und Ostern auseinandersetzen, dabei spielen, basteln, singen, toben und manches mehr. Wenn Sie Fragen zur Kinderbibelwoche oder zur Anmeldung haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Neu! Abschlussgottesdienst

In den Osterferien wird die Kinderbibelwoche mit einem Gottesdienst am 14. April beschlossen, an dessen Gestaltung die Kinder gerne mitwirken sollen und das Erlebte und Ergebnisse der Woche einbringen – und sich so mit der Gemeinde auf den Weg nach Ostern machen. Dazu sind natürlich auch Geschwister, Eltern und Großeltern der Kinderbibelwoche-Kinder herzlich eingeladen.

Inga Hauschildt

Kinderbibelwochen in den Ferien



▲ **Einige der Teamer, die sich bei den Kinderbibelwochen engagieren und auch herzlich dazu einladen**

Auch in diesem Jahr werden in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Kinderbibelwochen stattfinden. In den jeweiligen Wochen kommen die Kinder von 9 – 14 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Sie erwartet täglich ein anderes Programm, das mit Unterstützung der jugendlichen Teamer gestaltet wird. Ein gemeinsames Mittagessen gehört ebenso dazu.

Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Die Termine:

Osterferien: **8. – 12.** April

Sommerferien: **22. – 26.** Juli

Herbstferien: **7. – 11.** Oktober



Kids

Zwei der Kids sind mittlerweile im Teenageralter angekommen und werden nun als Teamer in der Kindergruppe mitwirken. Ich habe sie gefragt, was ihnen bei den Kids Spaß macht und worauf sie sich freuen, wenn sie nun zu den Großen gehören werden:



Was gefällt euch an den Freitagnachmittagen?

Dass wir Spaß zusammen haben und viel miteinander lachen können. Es gefällt uns, dass wir hier in der Gruppe zusammen sind. Das ist anders als anderswo. Und uns gefällt, dass wir verschiedene Dinge machen.

Worauf habt ihr euch immer besonders gefreut, wenn ihr zu den Kids gegangen seid?

Auf die Geschichten und das Basteln. Die beste Geschichte ist immer die Weihnachtsgeschichte, weil das der Anfang von Jesus ist.

Woran könnt ihr euch noch besonders erinnern?

An das erste Mal, als wir hier waren. Und als wir Verstecken im Dunkeln im Gemeindehaus gespielt haben.

Was möchtet ihr als angehende Teamer gerne machen?

Wir möchten hier helfen und dir zur Hand gehen, dass alles so gut bleibt, wie es ist. Und wir möchten bei den Kinderbibelwochen mithelfen und das Leben der Teamer kennenlernen, das sieht immer so aus, als wäre das richtig toll. Wie das wohl ist?

Inga Hauschildt



▲ Pfadfinder in der Fun Arena



▲ Probentag 2018 Knotenkunde

Fit in das **Pfadfinderjahr** 2019

Gleich nach der ersten Schulwoche des Jahres haben sich die Mitarbeiter der Pfadfinder gerüstet. Den ausgebildeten Jugendgruppenleitern steht eine persönliche Aufwandsentschädigung von staatlicher Seite zu, die sie mit der gesamten Mitarbeiterschaft geteilt haben. Es wurde entschieden, das zur Verfügung stehende Budget für einen Ausflug in die Fun Arena nach Hensstedt-Ulzburg zu nutzen. Am Vorabend trafen sich die Jugendlichen, bereiteten Hamburger für das Abendessen zu und übernachteten im Gemeindehaus. Am nächsten Morgen ging es mit Bus und Bahn auf die Straße. In der Fun Arena angekommen, verteilten sich einzelne Grüppchen auf der Kartbahn, in der Jump Area, der Laser-Welt oder dem Luftkissenpark. Es war ein vergnüglicher und stärkender Tag für die Gruppe, ohne die die geplanten Aktionen und Zeltlager gar nicht stattfinden könnten.

Am **1. Mai** wird traditionell **der Probentag** stattfinden. Die Pfadfinder legen hier ihre Prüfungen ab und erhalten das nächsthöhere Abzeichen.

Vom **8. – 10. Juni** wird **das Zeltlager zu Pfingsten** auf dem Platz der Waldjugend in Hütten aufgeschlagen und in den Sommerferien geht es nach Wiesmoor in Niedersachsen. Vom 30. Juni – 8. Juli werden die Pfadfinder mit Stämmen aus vier weiteren Kirchengemeinden dort das Sommerlager verbringen.

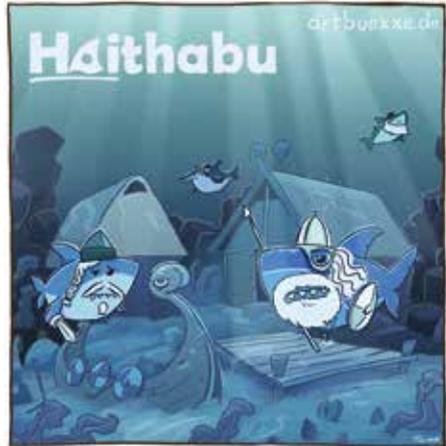
Inga Hauschildt

Hailights aus

Auch in dieser Ausgabe habe ich ein Seepferdchen in einem der Bilder versteckt, viel Spaß beim Suchen, Tim.



▲ Heiden: ungläubige Haie



▲ Haithabu: Wikingersiedlung in der Nähe von Schleswig



▲ Heimsuchung



▲ Heimwerker

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	Eltern-Kind-Kreis 0–3 Jahre	9:30 Uhr Infos bei Pn. Andrea Schmidt
	Seniorenkreis	1. und 3. Mo. 15:00 Uhr Infos bei P. Joachim Thieme-Hachmann
	Flötengruppe „Alte Musik“	gerade Wochen 19:45 Uhr Ilse Lindemann, 241116 Edelgard Tetzlaff
	Montagskreis	2. und 4. Mo. 19:00 Uhr Margitt Wendschlag-Jende, 23989289
	Bibelkreis	Propst i.R. Matthias Petersen Thema: Evangelium nach Johannes 20.3. 10.4. 15.5. D. Poser, 24645
Dienstag	Weltladengruppe	3. Di. 9:30 Uhr Detlef Christian, 242880
	Kreativkreis	14-tägig Di. 19:00 Uhr Monika Löhndorf, 04344–2797
	Kantorei	19:30–21:00 Uhr Anne T. Christiansen
	Jugendgruppe	18:00–20:00 Uhr Inga Hauschildt
Mittwoch	Pfadfinder (6–18 Jahre)	16:00–17:30 Uhr Inga Hauschildt
	Gospelchor	19:30 Uhr Anne T. Christiansen
	Rojagruppe	nach Absprache Dorothea Poser, 24645
Donnerstag	Besuchsdienstkreis	10:30 Uhr Doris Krieg, 242634
	Spatzenchor (5–7 Jahre)	15:00–15:45 Uhr Anne T. Christiansen
	Lerchenchor (ab 8 Jahren)	16:00–16:45 Uhr Anne T. Christiansen
	Tansaniagruppe	3. Do. 19:30 Uhr Birgitta Henrich, 0152–29552730
	Trauergruppe	2. Do. 19:30 Uhr P. Joachim Thieme-Hachmann
Freitag	Kids (6–12 Jahre)	15:00–17:00 Uhr Inga Hauschildt

Amtshandlungen



Kontoverbindung

Wenn Sie die Arbeit der Kirchengemeinde Heikendorf unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf folgendes Konto.

Evangelische Bank BIC: **GENODEF1EK1**

IBAN: **DE 96 5206 0410 4106 4634 01**

Für Spenden über 200 € stellen wir eine Spendenbescheinigung aus. Für Spenden darunter reicht es aus, dem Finanzamt einen Kontoauszug vorzulegen.

Kontakte

Pastorin Andrea Schmidt

0431 24 877-12

pastorin.schmidt@kirche-heikendorf.de



Kirchen

geöffnet Di., Fr. 10–12 Uhr, Do. 15–17 Uhr

Kerstin Grams

0431 24 877 - 0

grams@kirche-heikendorf.de



Küster/Hausmeister

Matthias Grams

0176 55 94 12 40

kuester@kirche-heikendorf.de



Kindertagesstätte

Heiko Nitsche

0431 24 877 - 13

kindertagesstaette@kirche-heikendorf.de





Pastor Joachim Thieme-Hachmann
0431 24 877-11
pastor.thieme-hachmann@kirche-heikendorf.de

büro

info@kirche-heikendorf.de



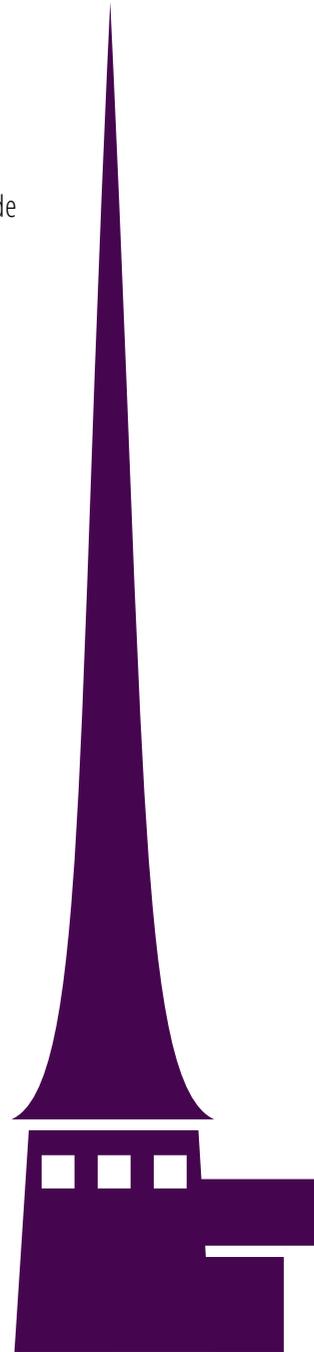
Ingrid Thomsen
0431 24 877 - 0
thomsen@kirche-heikendorf.de



Kirchenmusik
Anne T. Christiansen
0431 24 877 - 23
kirchenmusik@kirche-heikendorf.de



Jugendarbeit/Pfadfinder
Inga Hauschildt
0431 24 877 - 15 | 0176 55 94 12 39
jugend@kirche-heikendorf.de



Gottesdienste und Andachten

03.03. 10:00	Gottesdienst ☩	P. Thieme-Hachmann
10.03. 10:00	Invokavit Gottesdienst	Pn. Schmidt
17.03. 10:00	Gottesdienst mit Taufe	P. Thieme-Hachmann
24.03. 10:00	Gottesdienst	Pn. Schmidt
31.03. 18:00	Abendgottesdienst	P. Thieme-Hachmann
07.04. 10:00	Gottesdienst ☩	Pn. Schmidt



Ostergottesdienste auf Seite 18.

28.04. 18:00	Abendgottesdienst	P. Thieme-Hachmann
04.05. 10:00	☩-Gottesdienst vor der Konfirmation	Pn. Schmidt
05.05. 10:00	Konfirmation	Pn. Schmidt
11.05. 10:00	☩-Gottesdienst vor der Konfirmation	Pn. Schmidt
12.05. 10:00	Konfirmation	Pn. Schmidt
18.05. 10:00	☩-Gottesdienst vor der Konfirmation	Pn. Schmidt
19.05. 10:00	Konfirmation	Pn. Schmidt
26.05. 18:00	Abendgottesdienst	P. Thieme-Hachmann
30.05. 10:00	Regionalgottesdienst an Christi Himmelfahrt in Schrevenborn	Pn. Schmidt und andere
02.06. 10:00	Gottesdienst ☩	Pn. Schmidt

☩ Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Saft)

Taizéandacht

jeweils um **19:00 Uhr**

- 1. März Karfreitag 19. April
- 8. März 3. Mai
- 15. März 7. Juni
- 22. März
- 29. März
- 5. April
- 12. April

Gute Nacht Kirche

16:30 Uhr

am letzten Freitag im Monat

Jugendandacht

18:00 Uhr

am letzten Freitag im Monat